



SONDER-NACHRICHTEN

BLATT

des Marktes Elfershausen



Nr. 21 vom 22. Dezember 2020

46. Jahrgang

Weihnachtsgrüße aus dem Rathaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Weihnachten steht vor der Tür, ich möchte dies kurz vor Jahresende als Anlass für einen kleinen Rückblick auf dieses in vielen Belangen „außergewöhnliche Jahr“ nutzen.

Nach dem Wahlerfolg im Frühjahr hätte ich mir wohl einen schöneren Start zum Einstieg in die ehrenvolle Aufgabe des Bürgermeisteramtes gewünscht. Die vielen Absagen der Festlichkeiten, vor allem die der 1200Jahrfeier in Elfershausen, ließen mir nur wenig Möglichkeit, um mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Die wichtigen sozialen Kontakte, die für ein gutes Zusammenleben in unserer Gemeinde wichtig sind, wurden auf ein Minimum beschränkt.

Trotz allem konnten wir gemeinsam mit dem Marktgemeinderat, der Verwaltung, dem Bauhof und mit den ehrenamtlichen Helfern, viele positive Dinge umsetzen und auf den Weg bringen. Das Feuerwehrhaus in Elfershausen nimmt Gestalt an, des Weiteren laufen die Vorbereitungen zum Baubeginn des Kindergartens in Elfershausen sowie die Erschließung des Neubaugebietes von Machtilshausen auf Hochtouren. Die Sanierung der Wirtsstraße in Langendorf, die Erschließung des Baugebietes in Trimberg, der Bau des Dorfgemeinschaftshauses in Engenthal sowie der Umbau des Ärztehauses in Elfershausen konnten erfolgreich abgeschlossen werden, um nur einige Projekte zu benennen. Im Oktober tagte der Rat in einer Klausur auf der Trimburg, um ein Leitbild für unsere Gemeinde und einen Projektfahrplan für die nächsten Jahre zu entwerfen. Hier sind noch wenige Schritte bis zum Abschluss notwendig, um dies anschließend der Bürgerschaft vorzustellen und Sie mit einzubeziehen. Für das Geleistete möchte ich mich hier noch einmal recht herzlich bedanken.

All das lässt mich für unsere Marktgemeinde hoffnungsvoll und mit Freude auf das nächste Jahr blicken. Gleichzeitig bin ich dankbar und stolz, dass ich Bürgermeister für den Markt Elfershausen sein darf und werde hier weiterhin meine Energie für das Gemeinwohl und das Miteinander in unserer Gemeinde einbringen.

Um die aktuelle Situation zu bewältigen, braucht es Zusammenhalt. Es ist wichtig, die Werte des gesellschaftlichen Miteinanders hochzuhalten und die sozialen Kontakte zu pflegen, auch mit dem älteren Bevölkerungsteil, für den gleichzeitig ein besonderer Schutz gilt. Es braucht aber auch den Mut und die Verantwortung, um sich mit den Geschehnissen in unserer Welt auseinanderzusetzen und diese achtsam zu verfolgen.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest im Kreis der Familie und einen guten, gesunden und hoffnungsvollen Start in das neue Jahr 2021.

Herzliche Grüße

Johannes Krumm
1. Bürgermeister

Bitte beachte Sie auch die Info auf der Rückseite